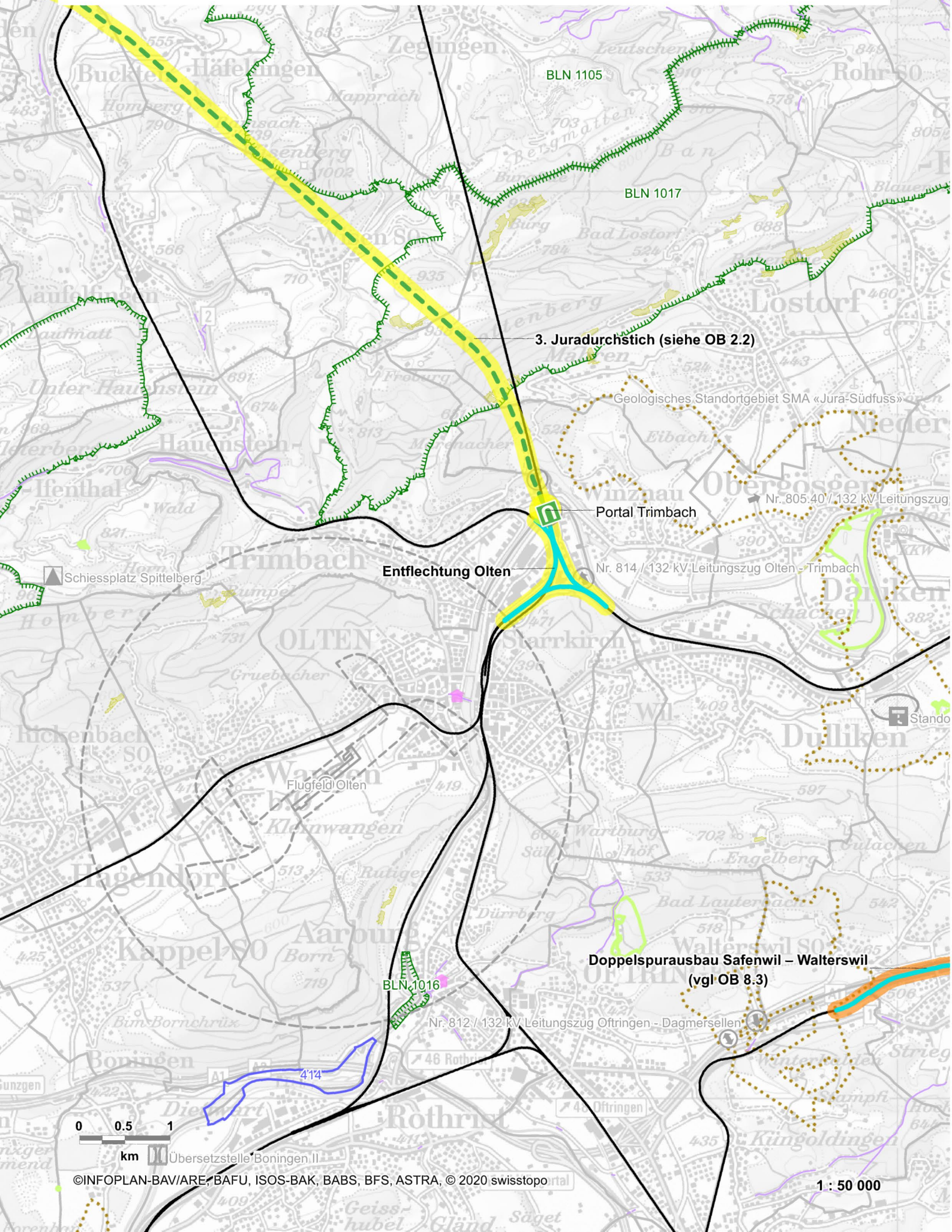


OB 8.1 Olten – Aarau

<p>Allgemeine Informationen und technische Daten</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Standortkantone: Aargau, Solothurn ▪ Betroffene Gemeinden: Aarau, Däniken, Dulliken, Eppenber Wöschnau, Gretzenbach, Olten, Schönenwerd, Trimbach ▪ Zuständige Amtsstelle: BAV ▪ Betroffene Amtsstellen: ARE, BAFU, BAK, VBS, kantonale Fachstel- len Solothurn ▪ Anderer Partner: SBB 	<p>Verweise:</p> <p>Kap. 4.1</p> <p>OB 2.1 Basel – Olten</p> <p>OB 8.2 Limmattal – Rupperswil</p> <p>Grundlagen:</p> <p>Botschaft zur Gesamt- schau FinöV vom 17. Oktober 2007 (BBl 2007 7683)</p> <p>ZEBG (SR 742.140.2)</p>		
<p>Funktion und Begründung</p> <p>Mit dem Angebotskonzept ZEB ist einerseits eine Fahrzeitverkürzung auf der Ost-West-Achse, andererseits ein Ausbau des Fernverkehrsangebots vorge- sehen. Hinzu kommen die Kapazitätsansprüche des Güter- sowie des Regio- nalverkehrs. Diese Verkehre überlagern sich auf der Strecke zwischen Olten und dem Limmattal. Die Massnahmen dienen dazu, die Verkehrsströme in Olten Nord und Olten Ost zu entflechten.</p>			
<p>Vorhaben</p> <p>Entflechtung Olten Nord und Ost: Im Raum Olten werden die Verkehrsströme (Aarau) – Dulliken – Tecknau – (Basel) und (Aarau) – Dulliken – Olten – (So- lothurn) in Olten Ost und Olten Nord für den Betrieb des Wisenbergtunnels entflochten.</p>			
<p>Vorgehen</p> <p>Die Realisierung der Entflechtung Olten Nord und Ost ist bei der Erarbeitung eines weiteren Ausbaus schrittweise zu prüfen. Bau und Finanzierung erfor- dern eine Regelung mit einem Bundesbeschluss. Eine Abstimmung mit dem ISOS-Objekt Olten hat stattzufinden.</p>			
<p>Stand der Beschlussfassung</p>	<p>offen</p>		
<p>Massnahmen und Stand der Koordination</p> <p>Sachplanrelevante Elemente des Ausbaus sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Entflechtung Olten Nord und Ost. 	<p>F</p>	<p>Z</p>	<p>V</p> <p style="text-align: center;">♦</p>
<p>Hinweise zu den Festlegungen</p> <p>Mit dem Beschluss der Bundesversammlung zum Bundesgesetz über die zu- künftige Entwicklung der Bahninfrastruktur (ZEBG) vom 20. März 2009 wurde der Entscheid zum Ausbau des Raums Olten und der Strecke Olten – Aarau – Zürich gefällt. <u>Nach 13-monatigen Vortriebsarbeiten erfolgte der Durchstich des Eppenbergtunnels am 2. Februar 2018. Zur Zeit wird die Bahntechnik eingebaut. Die Inbetriebnahme ist auf Ende 2020 geplant. Das Projekt wurde bereits mit den Anpassungen 2018 aus dem Sachplan entlassen. Die Vorha- ben stehen in einem engen Zusammenhang mit der Entflechtung Liestal und dem Ausbau Limmattal – Rupperswil.</u></p> <p>Im Rahmen der Projektierung wird zu klären sein, wie die Kompatibilität der Vorhaben im Aaretal mit weiteren Massnahmen im Zusammenhang mit ei- nem neuen Juradurchstich gewährleistet werden kann. Die Plangenehmigung</p>			

OB 8.1 Olten – Aarau



3. Juradurchstich (siehe OB 2.2)

Geologisches Standortgebiet SMA «Jura-Südfuss»

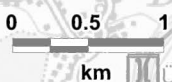
Portal Trimbach

Nr. 814 / 132 kV Leitungszug Olten – Trimbach

Entflechtung Olten

Doppelspurausbau Safenwil – Walterswil
(vgl. OB 8.3)

Nr. 812 / 132 kV Leitungszug Oftringen – Dagmersellen



Übersetzstelle Boningen II

~~wurde am 2.9.2014 für den Vierspurausbau Dulliken — Däniken und den Epenbergtunnel erteilt und das Vorhaben befindet sich im Bau.~~

Die Entflechtungen in Olten sind notwendig, wenn ein neuer Wisenbergtunnel gebaut wird, damit die Verkehrsströme von der Ost-Westachse auf die Nord-Südachse niveaufrei umgelenkt werden können.

Die Linienführung der Ausbauvorhaben ist durch den Ausbau entlang der bestehenden Infrastruktur gegeben. Der Richtplan des Kantons Solothurn enthält die Vorhaben als Vororientierung.

Hinweise:

Richtplan Kanton Solothurn

~~Richtplan Kanton Aargau~~